

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 5. September 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Gutes Kürbiskern-Jahr 2024

Die heurige Kürbiskern-Ernte startete um rund zwei Wochen früher als in den letzten Jahren. Sie ist in den letzten Zügen, die meisten Flächen wurden bereits abgeerntet. Laut Zahlen zum AMA-Mehrfachantrag, wurden 2024 in Österreich mit 32.997 ha insgesamt um rund 4.600 ha Ölkürbis mehr angebaut, gegenüber 28.419 ha im Jahr davor. In der Steiermark bauten die Betriebe 9.901 ha an. Dies ergab eine beachtliche Steigerung der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr um 26 Prozent.

„Jene Flächen, die von den Unwetterkapriolen verschont blieben, weisen eine sehr gute Kernqualität aus“, ist der Geschäfts-

führer der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. Reinhold Zötsch sichtlich zufrieden, auch wenn er leider anmer-



„Der Kernpreis dürfte zwischen 3,30 und 3,60 Euro brutto liegen.“

Reinhold Zötsch, GF Gem. Steirisches Kürbiskernöl

ken muss, dass es in den Überschwemmungsgebieten auf vielen Flächen ein Fäulnisproblem gab. Somit dürfte der Ertrag für die heurige Ernte wahrscheinlich beim zehnjährigen Durchschnittsertrag liegen. Aus Sicht der Vermarktung meint Zötsch,

dass der Marktpreis nicht wesentlich vom Vertragsanbau abweichen und zwischen 3,30 und 3,60 Euro pro Kilogramm liegen dürfte, da einige Kernlager noch sehr gut gefüllt sind.

Kürbisbauexperte Alois Eibler bestätigt, dass das Kürbiskern-Jahr 2024 großteils annehmbar verlaufen ist. So habe der Kürbisaufgang perfekt funktioniert und das Blühwetter war für die Bestäubung optimal. Der Anbau erfolgte von Mitte April bis Anfang Mai. Der Auflauf war großteils hervorragend. Die Blütezeit im Juni hatte viele Schönwettertage, dadurch hatten Insekten sehr gute Bedingungen für die Bestäubung.

„Erhebliche Schäden verursachten aber leider wieder extreme Wetterkapriolen wie Hagel und Überflutungen, die einige Flächen lokal vernichtet bzw. stark in Mitleidenschaft gezogen haben“, so Eibler.

Die Erhebungen der Sachverständigen der Österreichischen Hagelversicherung ergaben eine Schadensfläche bei Ölkürbis in der Steiermark von 1.500 ha. Der Gesamtschaden durch Hagel und Überschwemmungen in der Steiermark dürfte bei etwa 2,5 Millionen Euro zu liegen kommen.

Robert Schöttel

Märkte	
6. September bis 5. Oktober	
Zuchtrinder	
19.9.	Traboch, 10.45 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
10.9.	Traboch, 11 Uhr
17.9.	Greinbach, 11 Uhr
24.9.	Traboch, 11 Uhr
1.10.	Greinbach, 11 Uhr
Zuchtschafe	
5.10.	Traboch, 11 Uhr
Zentralviehmärkte	
9.9.	Gasen, 8.30 Uhr

Wechselkurs	
Q: agrarzeitung.de	2.9. Vorw.
Euro / US-\$	1,107 - 0,009

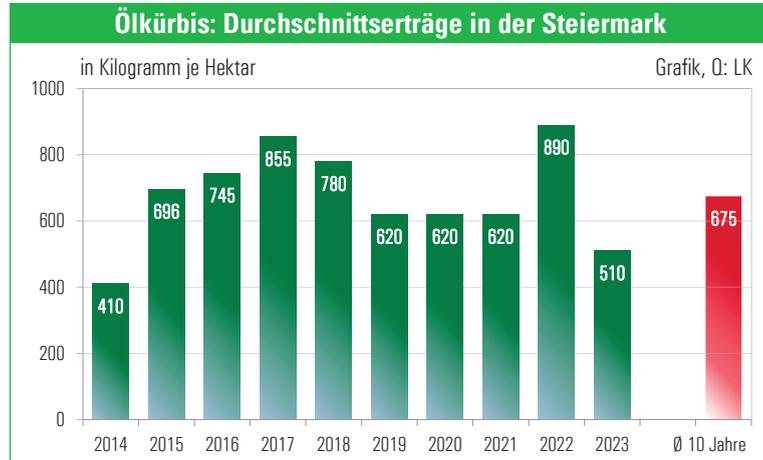
Energiepreise	
	2.9. Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	77,05 - 4,44
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,468 + 0,03
Diesel ICE, US-\$, Aug.	691,50 - 36,5

Agrarpreisindex	
2015 = 100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte	
	Einn. mit Aus- öff. Geld gaben Einn. % z.VJ
2022	142,9 131,5 + 21,4
2023*	1. Quar. 141,9 138,0 + 14,6
	2. Quar. 143,1 134,4 + 5,30
	3. Quar. 139,1 132,6 - 8,49
	4. Quar. 137,6 131,8 - 10,9
2023*	140,2 134,2 - 1,89
2024*	1. Quar. 132,9 132,4 - 6,34
	2. Quar. 137,7 132,0 - 3,77

Märkte online

QR-Code scannen →
oder besuchen Sie uns auf:
<https://stmk.lko.at/>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.



SCHWEINEMARKT: Überschaubares Angebot reicht für Bedarf



Erzeugerpreise Stmk	
22. bis 28. August inkl. eventueller Zu- und Abschläge	
Klasse	Ø-Preis Vorw.
S	2,28 ± 0,00
E	2,18 - 0,01
U	1,95 - 0,12
Ø S-P	2,25 ± 0,00
Zuchten	1,24 - 0,02

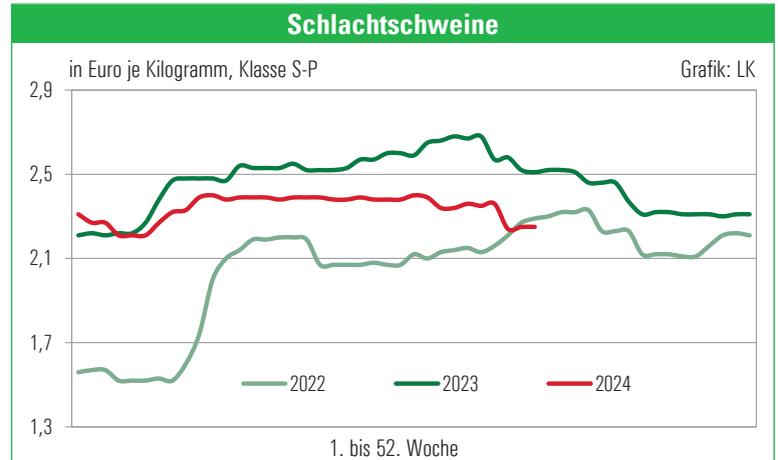
Notierungen Styriabrid	
Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs Vorw.
Schweinehälften, 29.8.-4.9.	2,01 ± 0,00
Zuchtsauen, 29.8.-4.9.	1,23 ± 0,00
ST-Ferkelstückpreis, 31 kg, 2.-8.9.	100,55 ± 0,00

Notierungen international	
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 30.8.	2,06 ± 0,00
Dt.VEZG Schweinepreis, 29.8.-4.9.	2,00 ± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 2.-8.9.	65,0 ± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.34 Ø	2,06 ± 0,00

EU-Erzeugerpreise	
Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.34 Vorw.	
EU	206,17 - 1,49
Österreich	221,01 - 0,98
Deutschland	210,18 - 0,66
Niederlande	168,70 - 0,02
Dänemark	173,69 - 1,36

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at



Das schlachtreife Lebendangebot reicht zur Bedarfdeckung aus. Die Stimmung der Fleischseite hellt sich nach der Urlaubsphase wieder etwas auf.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 36

Futtergerste, ab HL 62, E'24	175 – 185
Futterweizen, ab HL 78, E'24	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	215 – 220
Körnermais, interv.fähig, E'24	170 – 180
Sojabohne, Speisequal., E'24	380 – 390

Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de **2.9. Vorw.**

Mais, Chicago, September	134,51	+ 6,25
Mais MATIF Paris, Nov.	201,00	+ 12,0
Mais Bologna, 29.8.	219,00	- 5,00

Großmarkt Wien

Erhobene Großmarktpreise durch Magistrat Wien für die KW 33/34, Österreich. Erzeugnisse, je kg

Äpfel	1,63–2,10
Brombeeren	20,5–21,8
Eisbergsalat, Stk.	1,45–1,55
Gurken, Stk.	1,00–1,20
Karfiol, Stk.	2,60–2,70
Kartoffeln	1,00–1,75
Karotten	1,00–1,60
Kohlrabi, Stk.	0,90–0,93
Kopfsalat, Stk.	0,88–1,00
Paradeiser	3,40–3,88
Sellerie	1,30–1,33

Zentralviehmarkt Fischbach

vom 2. September

Kategorie	verk.	Ø-Gew.	Ø-Preis
Stierkälber	3	128	5,49
Ochsen	14	425	3,70
Kühe	47	757	2,73
Kalbinnen	5	640	2,83

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20–3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90–5,10
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 3,30

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,80 – 4,20
Qualitätsklasse II	3,50 – 3,75
Qualitätsklasse III	2,90 – 3,45
Qualitätsklasse IV	2,50 – 2,85
Altschafe und Widder	0,40 – 1,00

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50–1,20
	20 bis 80 kg	1,50
	über 80 kg	0,50–1,20
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	6 bis 8 kg	1,50–1,80
	8 bis 12 kg	2,50–2,80
	ab 12 kg	3,50–3,80
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,50–3,00
	II.Q. (Brunftth.)	2,50–2,80
Gamswild	unter 12 kg	3,00–4,00
	ab 12 kg	4,00
Muffelwild		1,00

Pressobst

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 36

Pressobst, faulfrei	23 – 28
---------------------	---------

Maiskornsilage 2024

Kalkulierte Preise inkl. Ust. bei einem unterstellten Maispreis von 180 bis 190 Euro nto/203 bis 215 bto

Feuchtmals zum Musen oder Silieren, Erntef. 30%, je t	130 – 139
Feuchtmals zum Musen oder Silieren, Erntef. 35%, je t	117 – 125
Mais z. Trocknung, 25%, je t	143 – 153

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	32 – 38
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	29 – 36
Reg. Zustellkosten je Ballen	12 – 19
Press- u. Wickelkosten	20 – 25
Presskosten	9 – 12
Wickelkosten 6-fach	11 – 13

Nutzrindermarkt Greinbach: Untypischer Preisanstieg

3. September

	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	38	74,32	6,76	+ 0,73
Stierkälber 81 bis 100 kg	102	91,86	6,81	+ 0,84
Stierkälber 101 bis 120 kg	76	109,26	6,58	+ 0,43
Stierkälber 121 bis 140 kg	53	128,60	6,33	+ 0,31
Stierkälber über 141 kg	51	174,55	5,20	- 0,03
Summe Stierkälber	320	113,18	6,27	+ 0,33
Kuhkälber bis 80 kg	22	72,05	5,64	+ 0,07
Kuhkälber 81 bis 100 kg	29	88,28	5,55	- 0,29
Kuhkälber 101 bis 120 kg	18	108,94	5,43	+ 0,13
Kuhkälber 121 bis 140 kg	5	134,40	5,44	+ 0,11
Kuhkälber über 141 kg	6	200,67	4,31	- 0,32
Summe Kuhkälber	80	99,78	5,34	+ 0,02
Einsteller	4	335,50	3,45	- 0,43
Kühe nicht trächtig	23	738,61	2,26	+ 0,19
Kalbinnen über 12 Monate	4	625,25	2,69	+ 0,21

Beim Greinbacher Markt am 3. September wurden 436 Stück Rinder vermarktet. Stierkälber zogen im Preis, etwas untypisch für diese Jahreszeit, an - auch die Nutzkühe.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

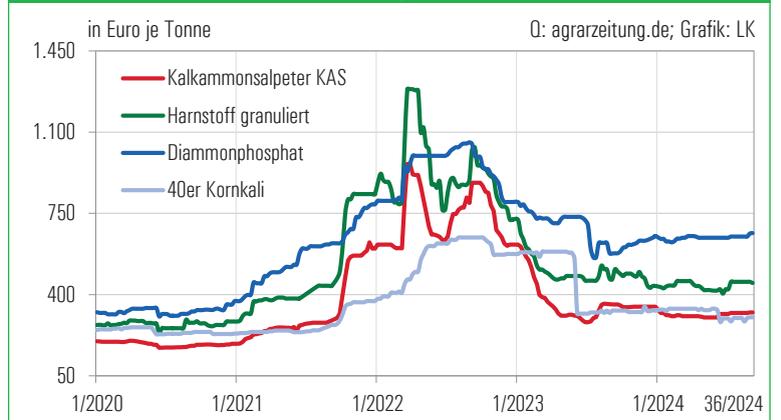
Spotmilch Italien, 25.8.	61,8	60,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	-	45,8
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 30.8.	53,0	53,0
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 3.9.	- 0,4%	+ 5,5%

Erzeugerpreise Lebendrinder

26.8. bis 1.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	733,5	2,14	+ 0,04
Kalbinnen	392,5	3,00	+ 0,18
Einsteller	303,5	3,46	+ 0,04
Stierkälber	107,5	5,93	+ 0,23
Kuhkälber	111,5	5,22	+ 0,06
Kälber ges.	109,5	5,78	+ 0,20

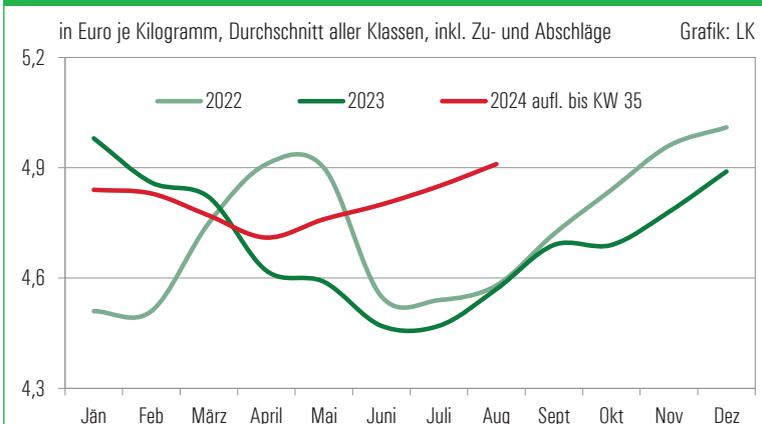
Düngemittel Großhandelspreise FCA Ostseehäfen



SCHLACHTRINDERMARKT: Männliche Schlachtrinder ziehen weiter an



Schlachtstiere



Die Vermarktung von männlichen Schlachtrindern verläuft derzeit zügig, nicht zuletzt aufgrund anlaufender Vermarktungsaktivitäten. Die Notierungen wurden angehoben.

Notierung Rind Steiermark

2. bis 7.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,76/4,80
Ochsen (300/441)	4,76/4,80
Kühe (300/420)	3,54/3,80
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,45
Programmkalbin (245/323)	4,76
Schlachtkälber (80/110)	6,60

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **25**, bis 20 M. **18**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
 Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **51**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **69**
 M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, August auflaufend bis KW 35 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,94	-	-
U	4,95	4,24	5,19
R	4,85	3,99	5,00
O	4,60	3,52	4,15
Summe E-P	4,91	3,69	5,08
Tendenz	+ 0,06	- 0,06	+ 0,07